

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1491/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.06.2003</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neueinrichtung einer Haltestellenposition "Langerfeld Bahnhof" in der Kohlenstraße für den Schüler-E-Verkehr</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der Wuppertaler Stadtwerke AG, Abtlg. 11/141

### Beschlussvorschlag

Der Neueinrichtung einer Haltestellenposition „Langerfeld Bahnhof“ in der Kohlenstraße für den Schüler-E-Wagenverkehr wird zugestimmt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Bronold

### Begründung

Die neue Haltestelle soll eingerichtet werden, da aufgrund von Überbesetzungen im Schüler-E-Wagenverkehr ein Fahrzeugwechsel von einem Standard-Linienbus auf einen Standard-Gelenkbus erforderlich war. Der Standard-Gelenkbus kann jedoch den bisherigen Linienweg über die Brücke „Kohlenstraße“ aufgrund der vorhandenen Tonnagebegrenzung nicht mehr befahren. Deshalb wurde eine dauerhafte Linienwegänderung über die Straßen Dorfweise - Spitzenstraße – Grundstraße - Dahler Straße durchgeführt (siehe Anlage 1).

Da auf dem neuen Linienweg die Haltestelle „Langerfeld Bahnhof“ nicht mehr angefahren werden kann, soll für die Schüler aus diesem Bereich eine neue Haltestellenposition in der

Kohlenstraße eingerichtet werden. Die Haltestelle soll vor den Häusern Kohlenstraße 30-36 eingerichtet werden (siehe Anlage 2). Der Haltestellenbereich wird zur Verdeutlichung mit dem Verkehrszeichen 299 (Zickzack-Linie) markiert und zeitlich begrenzt, da die Haltestelle nur montags bis samstags von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr benötigt wird. Durch die Markierung mit dem Verkehrszeichen 299 in Verbindung mit der zeitlichen Begrenzung kann in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr im Haltestellenbereich nicht geparkt werden.

Der Halt des Busses wird am Fahrbahnrand erfolgen. Aufgrund der vor und nach dem geplanten Haltestellenbereich vorhandenen Parkmöglichkeiten am Fahrbahnrand ist die Länge von 44 m erforderlich, um ein bordsteinparalleles Anfahren der Haltestelle zu gewährleisten. Da die Haltestelle von Montag bis Freitag (in Ausnahmefällen auch Samstag) nur einmal täglich zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr angefahren wird, ist eine Behinderung des Individualverkehrs nicht zu erwarten.

Die Lage der Haltestelle ist mit den Fachbereichen Kreispolizeibehörde Wuppertal, WSW Abtlg. 11/141, 104.1 und 104.22 abgestimmt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Einrichtung der Haltestelle tragen die Wuppertaler Stadtwerke, der Stadt Wuppertal entstehen keine Kosten.

### **Zeitplan**

Die Einrichtung der Haltestelle kann in Abhängigkeit des Zeitpunktes der Genehmigung zu einem der nächsten Fahrplanwechsel umgesetzt werden.

### **Anlagen**

Anlage 1 - Lageplan Linienweg

Anlage 2 - Lageplan E-Wagen-Haltestelle „Langerfeld Bahnhof“